

Mohssen Massarrat

Grußadresse zu drohendem US Krieg gegen Kuba bei der Friedenskundgebung
Aktionsbündnisses 14.2. Frieden & Solidarität, 14.02.2026, Potsdamer Platz

Liebe Freundinnen und liebe Freunde

Es ist wieder soweit!

Die USA sind das wild gewordene Gesicht des gegenwärtig die Welt beherrschenden Imperialismus, der begonnen hat, seinen drohenden Untergang mit allen Mitteln hinauszuschieben. Der neue Statthalter des US Imperialismus, Donald Trump, hat mit seinem zweiten Amtsantritt einen umfassenden Krieg vom Zaun gebrochen. Dieser Krieg richtet sich nach innen gegen die Migranten und die Meinungsfreiheit und nach außen in letzter Instanz gegen die Volksrepublik China, die droht, dem Hegemonialanspruch der USA ein Ende zu bereiten.

Es geht zu allererst darum, die VR China von sämtlichen globalen Ressourcen, die sie für ihre Weiterentwicklung braucht, abzuschneiden. Zu diesem Zweck erhebt Trump mit einer unglaublichen Frechheit den Anspruch der USA auf die Ölressourcen von Venezuela und Iran. Es geht auch darum, die geostrategischen Knotenpunkte, wie zum Beispiel den Panama Kanal und Grönland, zu kapern und Staaten, die zu regionalen Brückenköpfen zwischen Russland und der VR China werden könnten, unter die eigene Kontrolle zu bringen. Der Iran könnte eine solche Rolle im Mittleren Osten und Kuba in Lateinamerika spielen.

Der im Juni 2025 zusammen mit Israel gegen den Iran geführte Krieg muss in dieser Perspektive gesehen werden. Die US Kriegstreiber sind gegenwärtig im Begriff, die Fortsetzung des Krieges gegen den Iran vorzubereiten. Dieser Krieg wird sich mit großer Wahrscheinlichkeit zu einem Krieg im gesamten Mittleren Osten ausweiten. Es muss befürchtet werden, dass die USA auch Kuba militärisch besetzen wollen, um dort ein von den USA abhängiges Regime zu installieren. Das tapfere kubanische Volk wurde seit der sozialistischen Revolution vor 60 Jahren den größten Sanktionen ausgesetzt und an seiner Weiterentwicklung gehindert, es leistete dennoch einen heroischen Widerstand und vereitelte bisher alle direkten und verdeckten Interventionen. Mit den neuen Sanktionen durch den Stopp von allen erdenklichen Öllieferungen aus Venezuela und Mexiko gegen Kuba, beabsichtigen die US Imperialisten das kubanische Volk vor der Besetzung sturmreif zu schlagen.

Es ist beschämend, dass die Repräsentanten Deutschlands und der Europäischen Union sich sehenden Auges über die offensichtlichen Kriegsvorbereitungen der USA gegen das kleine Kuba in Schweigen hüllen und sich daher mit schuldig machen.

Liebe Freundinnen und Freunde,

Die Kriegsvorbereitungen gegen den Iran und Kuba sind Bestandteile eines globalen Krieges der USA gegen den Weltfrieden und gegen die Menschheit. Wir als Friedensbewegung sollten das klar benennen und uns zusammen mit der internationalen Friedensbewegung dagegen stellen.

Berlin, den 13. Februar 2026